

Kirchennachrichten

April / Mai 2016

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



Erst wenige Wochen ist es her, da erschütterte ein handfester Skandal die deutsche Kunstszene. In Mannheim war etwas geschehen, das bis dahin unvorstellbar schien und doch plötzlich Wirklichkeit wurde: Da stehen Kunstwerke in einer Kirche. Sie sind sorgfältig aufgebaut nach Vorgabe der Künstlerin. Kunst ist ja oft, was nicht jeder versteht. Es dauert dann lange, bis man weiß, was zusammengehört und wie alles gemeint ist... Einer Putzfrau dauerte es wohl zu lange. Sie sieht das eine Kunstwerk und stutzt. Da ist viel Goldfolie, hoch aufgetürmt, verknittert und seltsam angeordnet. Auf dem Boden erkennt sie Klebestreifen, die alles zusammenhalten. Das gehört nicht dazu, findet sie. Und macht, was sie für ihre Aufgabe hält. Sie räumt es weg. Packt große Teile davon in ihre Mülleimer. Weg ist die Kunst.

Die Künstlerin ist darüber nicht erfreut, wen wundert es. Das sieht man doch, sagt sie. Die Folien waren wie Menschen. Menschen in billigen Häusern oder unbehaust, wie auf der Flucht. Das sieht man doch.

Aber eben nicht jede und jeder. Ganz Eifrige und Gewissenhafte – oder auch mal Übereifrige – räumen dann weg, was ihnen nicht passt. Vielleicht haben sie keine Zeit oder keine Lust, irgendjemanden um Rat zu fragen. Sie bestimmen, dass nun Schluss ist mit lustig. Darf man darüber lachen?

Die Sache an sich ist schon komisch: Da will eine etwas darstellen, was eine andere für Müll hält und wegräumt. Schmunzeln kann man darüber allemal, aber: Trifft mich das – abseits der Kunst – nicht auch ganz persönlich? Wie ist das eigentlich mit meinem, mit unserem Leben? Welches Leben ist wirklich lebenswert, und welches Leben gehört weggelegt oder verpackt? Welches Leben ist wirklich so eindeutig, dass es für alle nachvollziehbar und beherzigenswert ist? Kann ich mir meiner Sache wirklich so sicher sein, oder sehen andere etwas, das mir bisher verborgen geblieben ist? Will ich überhaupt, dass bisher Verborgenes irgendwann aufgedeckt wird?

Jesu Leben schien ja durchaus eindeutig gewesen zu sein: ein Leben mit Gott, ein Leben als Gottes Sohn, unanfechtbar, einzigartig, ewig. Wenn, ja wenn da nicht Karfreitag gewesen wäre. Jesus erscheint uns plötzlich geradezu menschlich, mit seinen Ängsten, seinen Gefühlen... Aber Gott belässt es nicht beim Sterben an Karfreitag: Mit Ostern kann Jesu und unser aller Leben neu werden. Auferstehung – Halleluja! Was bedeutet mir dieses Wissen?

Nicht alles scheinbar Eindeutige muss so sein und bleiben, wie es ist. Ich darf Gott zutrauen, dass er viele Möglichkeiten der Veränderung hat, die über meinen eigenen Horizont und Verstand hinausreichen. Das ist für mich Teil der wunderbaren Osterbotschaft. Das will ich glauben, und daran will ich festhalten.

Herzlich grüßt Sie Pfarrer Norbert Reißmann



KinderSingeTage im Februar 2016

„Guten Tag, schaut nur her, hier gibt's alles und noch mehr, was ihr braucht zur großen Passahfeier...“

In den KinderSingeTagen durften wir wieder einmal die wunderbare Welt der vertonten Bibelgeschichten erleben. Gemeinsam haben wir entdeckt, wieviel Jesus getan hat. Wir haben verschiedene Geschichten aus der Bibel gehört, gelernt, dass Gefühle zum Leben gehören, dass auch Erwachsene manchmal nicht wissen, wie man sich richtig benimmt und erfahren, warum Jesus so richtig wütend geworden ist, so dass er sogar die Tische im Tempel umwarf. Wir haben entdecken dürfen, wie sehr Jesus Kinder liebt, haben erfahren, wie sich Bartimäus gefühlt haben könnte, als er endlich wieder sah. Es wurden Tempelsäulen gebastelt, Bauchläden entstanden. Wir haben einiges über das Passahfest und seine Bedeutung erfahren und natürlich gespielt, Gemeinschaft erlebt und ganz viel gesungen. So manches Lied hängt noch immer als Ohrwurm in den Gedanken fest.

Ein dickes herzliches Dankeschön noch einmal an alle lieben Helfer. Ohne Euch wäre so eine schöne Zeit nicht möglich gewesen!

Das Ergebnis erlebten wir dann alle am Sonntag, dem 21. Februar, in einem wunderbaren, fröhlichen Familiengottesdienst.

Im Namen Gottes, der uns kennt mit Namen, dich und mich. Im Namen Jesu, der benennt, was gut ist für dich und mich. Im Namen des Heiligen Geistes, der unsere Herzen beseelt. Im Namen des ewigen Einen wird uns vom Himmel erzählt.

Friederike Biewald

Fasching im Kinderhaus

„Frau Holle, Frau Holle, die schüttelt ihre Betten aus, fällt blütenweißer Schnee heraus...!": unter diesem Motto stand die diesjährige Faschingsfeier im Ev. Kinderhaus Gabenreich. Traditionell führten die Erzieherinnen für die Kinder ein Märchen im gemeinsamen großen Morgenkreis auf. In diesem Jahr war es „Frau Holle“. Der Schnee im Garten war leider schon längst verschwunden. Aber als die Goldmarie die Betten tüchtig schüttelte und die Federn nur so flogen, war es fast wie ein bisschen zurückgekehrter Winter. Die Kinder verfolgten voller Spannung die Aufführung und genossen es, mal den Erzieherinnen zuzuschauen.

Weiter ging unser Faschingsvormittag mit Spiel, Spaß und leckeren Naschereien, zubereitet von den Eltern. Ob Kinderbowle, Würstchenspieße, leckeres Obst und Gemüse: Alles, was das Faschingsherz begehrte, wurde angeboten. In den Gruppenräumen unseres Kinderhauses konnten die Kinder verschiedene Spiel- und Bastelangebote erleben. Von einer „Schneeballschlacht“ über die „Frau-Holle-Dia-Show“ bis hin zum gebastelten Clownsgesicht war alles dabei.

Am Aschermittwoch verbrannten wir dann traditionell die Reste der Faschingsdekoration in einer Feuerschale im Garten und ließen feierlich die Passionszeit in unser Kinderhaus einziehen. Das Ritual, den Abschied der Faschingszeit und den Beginn der vorösterlichen Fastenzeit mit den Kindern bewusst zu begehen, ist eine besonders bei den Kindern sehr beliebte Tradition. Madeleine Lindenau

Rückblick Rüstzeit

Am letzten Februarwochenende fuhren Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse aus Weinböhla und Niederau zusammen mit Mitgliedern der Jungen Gemeinde, den beiden Pfarrern und Vikarin Rebekka Günther zur Rüstzeit nach Zehren. In schönem Ambiente und bei fröhlicher Gemeinschaft widmeten sich die Teilnehmenden der Jahreslosung und ihren eigenen Vorstellungen und Bildern von Gott. Daneben gab es auch genügend Zeit für Spaß und Spiel. Die drei Tage vergingen wie im Flug und werden allen in bester Erinnerung bleiben.

Norbert Reißmann

Ausfall von Christenlehre und Mädelschar nach Ostern

In der Woche nach den Osterferien (4.4. bis 8.4.) fallen Christenlehre und Mädelschar aus. Ab dem 11.4. geht der Unterricht dann wie gewohnt weiter.

Erstabendmahl für Kinder der 3. und 4. Klasse

Im Familiengottesdienst am 17. April werden einige Kinder der 3. und 4. Klasse zum ersten Mal am Abendmahl teilnehmen. In den Wochen zuvor wurden sie in der Christenlehre über die Bedeutung des Abendmahls unterrichtet. Es gab einen Elternabend, und am Vortag des Familiengottesdienstes werden sich interessierte Eltern mit ihren Kindern zu einem Familienvormittag im Lutherhaus einfinden. Dort wird noch einmal detailliert erklärt werden, was beim Abendmahl zu beachten ist und wie es gefeiert wird.

Wir freuen uns, in diesem Jahr die Tradition des Abendmahls mit Kindern in unserer Gemeinde fortsetzen zu können! Was mit der Teilnahme der Kinder am Abendmahl vor Jahren noch als Ausnahme innerhalb der Landeskirche begann, ist inzwischen längst für alle Gemeinden zur Empfehlung geworden.

Norbert Reißmann



Ökumenisches Kinderzeltwochenende 2016

Unter dem Motto: „Eine Handvoll Erde – schau sie dir an: Was man darin so alles entdecken kann...!“ laden wir alle Kinder des 1. bis 6. Schuljahres sowie alle jugendlichen Helfer herzlich zum diesjährigen Kinderzeltwochenende auf

den Campingplatz „Oberer Waldteich“ in Boxdorf ein.

Wir beginnen am **3. Juni** um 18.00 Uhr und enden am **5. Juni** um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Freiluft-Gottesdienst auf dem Zeltplatz, zu dem auch alle Eltern, Freunde und die Gemeinden eingeladen sind.

Der Unkostenbeitrag für das Wochenende liegt bei 15 € (bei Geschwistern ab dem zweiten Kind 10 €). Anmeldezettel gibt es bei Friederike Biewald (Tel. 035243/455730) und im Pfarramt. Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2016.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 29. April bis 8. Mai 2016

Partnerschaft ist kein Fertigprodukt: Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Der Mensch lebt in und von Beziehungen – und kann doch furchtbar unter ihnen leiden. Verlassen, entmutigt, hoffnungslos, nach Lebenssinn fragend – immer mehr Menschen brauchen aufmerksame, einfühlsame und versierte Zuhörer, die ihnen mit ihrer fachlichen Kompetenz zumindest eine Zeitlang beiseite stehen. Damit sie die Chance bekommen, innere und äußere Räume wieder zu öffnen, ihr Beziehungsleben zu verstehen und so zu verändern, dass die Freude ins Leben zurückkehrt.

„Paare stärken“ hat etwas mit gesellschaftlicher Zukunft zu tun. Es kann uns als Kirche und Diakonie wie auch als Gesellschaft nicht egal sein, wie es Paaren geht. Nicht nur, dass nur in stabilen Partnerschaften Kinderwünsche verwirklicht werden. Es geht den Kindern auch nur gut, wenn die Paarbeziehung stimmt.

So müsste also alles für den Ausbau der diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung sprechen. Aber das Gegenteil ist der Fall. Ehe-, Lebens- und Familienberatung hat die geringste öffentliche Förderung – obwohl die Nachfrage nach dieser Art der Beratung seit Jahren unaufhaltsam steigt. Weil Angebot und Nachfrage aber immer weiter auseinanderklaffen, werden die Wartefristen länger. Dabei dulden Krisen keinen Aufschub.

Damit Menschen in Krisensituationen in unseren diakonischen Beratungsstellen auch weiterhin erfahrene und kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden, unterstützt die Diakonie Sachsen mit den Spenden der Frühjahrsammlung 2016 die Sicherstellung und Entwicklung dieses unverzichtbaren Angebots. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit ihren Beziehungssorgen auch weiterhin eine Anlaufstelle haben!

www.diakonie-sachsen.de (Text gekürzt)

Sammelbüchsen sind ab dem 26.4. in der Kanzlei erhältlich.

Neue Sitzbankpolster für die St. Martinskirche

Am Abend des 1. März war es endlich so weit: Die neuen Sitzbankpolster für die St. Martinskirche wurden (in dichtem Schneetreiben!) angeliefert. Die gespannt wartenden Mitglieder des Kirchenvorstands und andere Helferinnen und Helfer machten sich sogleich ans Auslegen der Polster, was zunächst einem großen Puzzlespiel glich. Aber nach kurzer Zeit war das Rätsel um die Beschriftung der einzelnen Polster gelöst, und innerhalb einer halben Stunde lagen alle Kissen an ihrem Platz. Zum Gottesdienst am 6. März, unserem Kirchweihtag, konnte die Gemeinde erstmals die neue Sitzqualität testen.

Ihnen, liebe Gemeinde, sei ganz herzlich gedankt für alle bisher eingegangenen Spenden in Höhe von ca. 5.000 Euro, was der Hälfte der Gesamtausgaben entspricht. Ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde und ihrem Kirchgebäude erfreut uns sehr! Natürlich nehmen wir auch weiterhin gerne Spenden entgegen. Zugleich hoffen wir, dass die neuen Sitzbankpolster viele, viele Jahre halten und Freude bereiten werden!

Im Namen des Kirchenvorstands Norbert Reißmann

Sonntag, 3. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren und Kirchencafé

Pfr. Fischer

Sonntag, 10. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

Pfr. Reißmann

Sonntag, 17. April – Jubilate

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende und dem erstem Abendmahl für die in diesem Schuljahr unterwiesenen Kinder
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann/
F. Biewald

Sonntag, 24. April – Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
Kollekte für die Kirchenmusik
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag, 1. Mai – Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren

Pfr. Reißmann

HIMMELFAHRT

Donnerstag, 5. Mai

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Gellertberg mit Posaunenchor
(bei Regen in der Oberauer Kirche)
Kollekte für die Weltmission
im Anschluss: Würstchen vom Grill

Pfr. Fischer/
Vikar Dietze

Sonntag, 8. Mai – Exaudi

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Fischer

PFINGSTEN

Sonntag, 9.30 Uhr	15. Mai – Pfingstsonntag Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Jugend- und Posaunenchor Kollekte für unsere eigene Gemeinde	Pfr. Reißmann
Montag, 10.00 Uhr	16. Mai – Pfingstmontag Gemeinsamer Gottesdienst in Niederau Kollekte für die Diakonie Deutschland – Ev. Bundesverband	Pfr. Reißmann

Sonntag, 10.00 Uhr **22. Mai – Trinitatis**
Gottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis und Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag, 10.00 Uhr **29. Mai – 1. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, musik. Ausgestaltung durch die Musikschule
Kollekte für Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

Pfr. Reißmann

Monatsspruch April: *Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. 1. Petrus 2,9*

Monatsspruch Mai: *Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst. 1. Korinther 6,19*

Gottesdienste der Schwestergemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
3.4.			8.30 Uhr Pfr. Fischer	
10.4.	8.30 Uhr Vikar Dietze			10.00 Uhr Vikar Dietze
17.4.		8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	10.00 Uhr Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	
24.4.	10.00 Uhr Vikar Dietze			8.30 Uhr Vikar Dietze
1.5.		10.00 Uhr Vikar Dietze	8.30 Uhr Vikar Dietze	
5.5.	10.00 Uhr Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Gellertberg mit Posaunenchor Pfr. Fischer/Vikar Dietze			
8.5.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Weinböhlen Pfr. Fischer			
15.5.	10.00 Uhr Vikar Dietze		13.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl Pfr. Fischer	8.30 Uhr Vikar Dietze
16.5.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Niederau Pfr. Reißmann			
22.5.	8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze			10.00 Uhr Pfr. Fischer/ Vikar Dietze
29.5.		8.30 Uhr Pfr. Fischer	10.00 Uhr Pfr. Fischer	

Pfingsten

Pfingsten begründet die verwegene Hoffnung, dass Menschen einander verstehen können über die Grenzen von Sprachen, Kulturen und Religionen hinaus: Wenn sie vom Feuer der Liebe ergriffen, vom Geist des Friedens inspiriert und von der Kraft Gottes angetrieben sind, werden sie Mauern überwinden.

Tina Willms in Gemeindebrief 3/2015

Jubelkonfirmation

Am Sonntag Trinitatis, dem 22.5., wollen wir im Gottesdienst der Konfirmation vor 50, 60 und 70 Jahren gedenken. Die Jubilare treffen sich 9.30 Uhr am Lutherhaus und werden dort 9.45 Uhr von Herrn Pfarrer Reißmann abgeholt, um gemeinsam in die Kirche einzuziehen. Wer eine schriftliche Einladung für sich oder ehemalige Schulkameraden benötigt, kann gern eine im Pfarramt erhalten.

Kirchgeld 2016

Wie in jedem Jahr bitten wir alle Gemeindeglieder sehr herzlich um Zahlung des Kirchgeldes. Die Zustellung der Kirchgeldbriefe erfolgt dann im April. Sie finden darin einen Rückblick und einen Ausblick auf die Verwendung des Kirchgeldes sowie die landeskirchlich einheitliche Berechnungstabelle. Bitte bedenken Sie, dass wir nur mit Ihrer finanziellen Unterstützung die vielfältigen und notwendigen Ausgaben unserer Kirchengemeinde bestreiten können.

Kanzlei geschlossen

Die Kanzlei bleibt am 21.4. und 19.5. wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Besuche von Zugezogenen

Im Kirchenvorstand kam der Wunsch auf, neu nach Weinböhla Gezogene, die zur Kirchengemeinde gehören, persönlich zu besuchen und zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten einzuladen. Dafür werden nun Helferinnen und Helfer gesucht, die diesen besonderen Besuchsdienst tatkräftig unterstützen und einige Besuche pro Quartal übernehmen würden. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich doch bitte in der Kanzlei! Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Kirchenvorstands Norbert Reißmann

Bankverbindungen

Kirchgeldkonten (zwei Möglichkeiten):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE12 3506 0190 1612 1000 19

oder: Empfänger: Kirchengemeinde Weinböhla

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE16 8505 5000 3010 0195 98

Friedhofskonto: Empfänger: Kirchengemeinde Weinböhla,

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE51 8505 5000 3010 0339 06

Alle anderen Zahlungen (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Woche für das Leben vom 9. bis 16. April

Die bundesweite Eröffnung wird am Samstag, dem 9. April 2016, in Mainz gefeiert. Im Jahr 2016 wird sich die Woche für das Leben mit dem ‚vierten Lebensalter‘ befassen. Es sollen die Lebensbedingungen in der vierten Lebensphase fokussiert werden: soziale Lage, Lebens- und Wohnsituationen, selbstbestimmtes Leben, soziale Kontakte u. a. www.woche-fuer-das-leben.de

Pilgertag für Frauen im April 2016

Bisher ist der genaue Tag – 23.4. oder 30.4. – noch offen, da sich der Interessentenkreis in Grenzen hält. Ich erbitte Ihre Anmeldung bis spätestens 10.4., entweder bei mir persönlich unter der Tel.-Nr. 035243/32079, per E-Mail: krumm-weinboehla@gmx.de oder in der Pfarramtskanzlei. Unsere Route ist moderat, anschließend werden wir mit dem Bus zurückfahren oder uns abholen lassen.

Monika Krumm

23. Weinböhlauer Baby- und Kindersachenflohmarkt

Endlich ist wieder Gelegenheit, die Kleiderschränke der Kinder mit kostengünstiger Sommerbekleidung zu füllen. Es soll außerdem wieder eine riesige Auswahl von Büchern, Autositzen, Babybetten, Fahrrädern bis hin zu Spielsachen für Kinder angeboten werden!

Helfer können sich unter webakiflo@yahoo.com bei Anett Zichner melden.

Am Samstag, dem **23. April, von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr** sind alle herzlich in die Turnhalle der KITA „Kunterbunt“, Köhlerstr. 29 in Weinböhlau eingeladen, um nach Herzenslust zu stöbern und einzukaufen!

Außerdem bietet der reich gedeckte Kuchenbasar etwas fürs leibliche Wohl.

Die Arbeit kommt zu gleichen Teilen dem Ev. Kinderhaus Gabenreich und der KITA der AWO zugute. Wir freuen uns auf Sie!

Anett Zichner

Rogate-Frauentreffen 2016: „WIR – in EINer Welt GOTTes“

Im Themenjahr der Lutherdekade „Reformation und die Eine Welt“ ist uns die Welt mit all ihren Fragen und Problemen in vielen Flüchtlingen und Asylsuchenden sehr nahegerückt. Die Zukunftsvisionen der Bibel geben uns Antwort und Hoffnung in dieser Situation. Gott lädt uns ein zum Vertrauen: Ich baue auf. Ich mache alles neu, in den kleinen Schritten, die Ihr in Verantwortung tut für die Eine Welt. Gemeinsam wollen wir uns ermutigen lassen und laden herzlich ein zum Rogategottesdienst, jeweils am 1.5. um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Brockwitz (Niederseite 2, 01640 Coswig) oder in Radeburg (Kirchplatz 2, 01471 Radeburg).

Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit. Schön wäre es auch, wenn Sie ein Bild zum Thema EINE WELT und einen Bibelvers dazu mitbringen.

Sofern nichts anderes vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt.

- Frauentreff** Mittwoch, 13.4., 19.30 Uhr, „...ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.“ (Jesaja 46,4) – Glaube im Alter mit Dr. Ulf Liedke
Mittwoch, 11.5., **18.30 Uhr**, Kräuterwanderung mit Christine Stoll
- Männerkreis** Dienstag, 12.4., 19.30 Uhr, „Reformation und die Eine Welt“: zum aktuellen Themenjahr der Lutherdekade mit Michael Seimer (Lutherhauskeller)
Dienstag, 3.5., 19.30 Uhr, Thema und Referent standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest (Lutherhauskeller)
- Seniorenkreis** Freitag, 8.4. und 13.5., jeweils 15.00 Uhr
- Junge Gemeinde** montags 18.30 Uhr (Lutherhauskeller)
- Kirchenmusik** **Kirchenchor:** dienstags 19.30 Uhr
Vorkurrende: donnerstags 16.00-16.30 Uhr
Kurrende: donnerstags 17.00-18.00 Uhr
Posaunenchor: donnerstags 19.45 Uhr (in Coswig)
Jugendchor: mittwochs 19.00 Uhr
- Buntes Orchester** montags, 18.00 Uhr, Mittelschule Weinböhla
Kontakt: Sabine Zschuppe, Tel.: 035243/30489
- Hausbibelkreis** Freitag, 22.4., 19.30 Uhr, Fam. Hugk
Freitag, 20.5., 19.30 Uhr, Fam. Güttler
- Volleyball** 14-tägig, 20.00-22.00 Uhr, Turnhalle Grundschule, Köhlerstr. 32; Trainingstermine: 5.4.; 19.4., 3.5., 17.5., 31.5.;
Kontakt: Heike Pröhl (E-Mail: heike.proehl@gmx.de)

Stift Wilhelma Andacht: jeweils Mittwoch, 13.4. und 11.5., 10.30 Uhr, Pfr. Reißmann

Betreutes Wohnen Andacht: Mittwoch, 6.4., 14.00 Uhr, Pfr. Fischer
Mittwoch, 4.5., 14.00 Uhr, Pfr. Reißmann



Zum Fest der Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

Hans-Peter und Reni Schwabe, geb. Hennesdorf

„Über allem aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“ Kol 3,14



Bestattet wurden

Gerta Wießner, geb. Horn, 86 Jahre

Hannalore Vogel, geb. Kuhnert, 76 Jahre

Arno Kranzusch, 82 Jahre (bestattet in Moritzburg)

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Psalm 37,5

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312

Öffnungszeiten: Di. und Do.: 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

www.kirchgemeinde-weinboehla.de; E-Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Norbert Reißmann, Tel.: 035243/36290

E-Mail: Norbert.Reissmann@evlks.de

Gemeindepädagogin: Friederike Biewald, Tel.: 035243/455730

E-Mail: Friederike.Biewald@evlks.de

Kantor: Thomas Kahle, Tel.: 0177/7163877; 0351/21993518

E-Mail: Thomas.Kahle@evlks.de

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a

Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Madeleine Lindenau

www.kinderhaus-weinboehla.de; E-Mail: kinderhaus.weinboehla@evlks.de

Friedhof Weinböhla: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563

Öffnungszeiten Büro: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr

Di.: 9.30 Uhr-11.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr

E-Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla

Redaktion: Pfr. Norbert Reißmann, Sylvia Zießow und Susanne Liedke

Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff. Titel: Gemeindebrief 3/2016

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni/Juli 2016): 10.5.2016